
Newsletter Herbst 2009

des Psychiatrie-Verlags und des BALANCE buch + medien verlags

Liebe Kundinnen und Kunden,

die Tage werden kürzer, die Abende länger: Sie gönnen sich sicher wieder mehr Zeit, um sich in ein Buch zu vertiefen. Wir haben da ein paar Vorschläge für Sie.

Newsletter-Übersicht

- Neuerscheinungen im Psychiatrie-Verlag
- Neuerscheinungen im BALANCE buch + medien verlag
- Stimmen zu unseren Titeln
- Zeitschriften im neuen Outfit
- aktuelle Veranstaltungen

Neuerscheinungen im Psychiatrie-Verlag - jetzt lieferbar:

Jetzt mit stets aktuell downloadbaren Arbeitsmaterialien:

Das soziale Umfeld hat großen Einfluss darauf, ob ein süchtiger Mensch den Konsum von Alkohol oder Drogen fortsetzt oder einstellt. **CRA (Community Reinforcement Approach)** setzt diese Erkenntnis um. Das "**CRA-Manual zur Behandlung von Alkoholabhängigkeit**" von Robert J. Meyers und Jane Ellen Smith stellt das Konzept vor.

<http://verlag.psychiatrie.de/buecher/fachbuecher/book/492.html>

„**Mit Suchtfamilien arbeiten. CRAFT: ein neuer Ansatz für die Angehörigenarbeit**“ von Meyers und Smith entwickelt das erfolgreiche CRA-Programm weiter und beschreibt Techniken der Gesprächsführung sowie soziale Anreize, mit deren Hilfe suchtkranke Familienmitglieder veranlasst werden können, sich auf eine Behandlung einzulassen und nicht mehr rückfällig zu werden.

<http://www.verlag.psychiatrie.de/buecher/fachbuecher/book/472.html>

"**Motivation und Widerstand - Herausforderungen im Maßregelvollzug**" diskutiert u. a. Therapien für besonders schwer gestörte Menschen, Behandlung verhaltensauffälliger Jugendlicher und junger Erwachsener infolge früher sozialer Verwahrlosung sowie neurobiologische Erklärungsmodelle für Verhaltensstörungen und Konsequenzen für die

Therapie. <http://verlag.psychiatrie.de/buecher/fachbuecher/book/485.html>

Neuerscheinungen im BALANCE buch + medien verlag - soeben erschienen:

In ihrem Buch "**Wenn der Krieg nicht endet. Schicksale von traumatisierten Soldaten und ihren Angehörigen**" lässt Leah Wizelman 21 Betroffene und deren Angehörige vom Umgang mit Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) berichten. <http://www.balance-verlag.de/Buecher/trauma/book/052.html>

Die **Süddeutsche Zeitung** vom 24.09.2009 berichtet in ihrem Artikel "**Ein Psychiater für 4500 Soldaten**": "Die Zahl der Traumatisierten in der Afghanistantruppe steigt um 30 Prozent. [...] Laut

einem aktuellen Expertenbericht ist derzeit nur die Hälfte der insgesamt 40 Facharztstellen für Psychiatrie im Sanitätsdienst besetzt. Für 4500 Soldaten im Afghanistan-Einsatz steht demnach gerade mal ein Psychiater zur Verfügung." [[zum Artikel](#)]

Auch die **tagesschau** der ARD greift das Thema auf und zitiert schon am 23.09. aus dem Bericht der Süddeutschen Zeitung. [[mehr](#)]

Julia Encke in der **Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung** vom 13.09.2009 zum Buch von Leah Wizelman: "Um zu begreifen, was der Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr bedeutet und welche gesellschaftlichen Folgen er haben wird, lohnt es sich, die Stimmen derer zu hören, die als Soldaten dort sind oder, weil sie dann freier sprechen können: dort waren. [...] Das Buch verweist auf das, was gesellschaftlich auf uns zukommt."

Sterbehilfe in der Diskussion: **Asmus Finzen** spricht Klartext in "**Das Sterben der anderen**". Er hinterfragt und erklärt die verschiedenen Begrifflichkeiten zum Thema. <http://www.balance-verlag.de/Buecher/sterbenundtod/book/047.html>

Eine besondere Herausforderung: Familien, die Adoptiv- oder Pflegekinder aufnehmen, sollten wissen, wie Kinder und Jugendliche »ticken«, die getrennt von ihrer leiblichen Familie aufwachsen. Diese Kenntnisse vermittelt einfühlsam die ausgewiesene Expertin Irmela Wiemann in ihrem Ratgeber "**Adoptiv- und Pflegekindern ein Zuhause geben**". <http://www.balance-verlag.de/Buecher/angehoerige/book/050.html>

Es ist ein großes Glück, die schon verloren geglaubte Liebe wiederzufinden, aber auch ein hartes Stück Arbeit, das Mut erfordert. Mit Respekt und Humor erzählt **Hartwig Hansen** in „**Die Liebe wiederfinden - Schlüsselszenen aus der Paartherapie**“ von den Wendepunkten in seiner Arbeit mit Rat suchenden Paaren. <http://www.balance-verlag.de/Buecher/partnerschaft/book/046.html>

Stimmen zu unseren Titeln:

Psychologie heute 10/2009 stellt das Buch „**Vom Erfahrenen zum Experten. Wie Peers die Psychiatrie verändern**“, herausgegeben von Jörg Utschakowski, Gyöngyver Sielaff und Thomas Bock vor, <http://verlag.psychiatrie.de/buecher/fachbuecher/book/470.html>

Und der **Eppendorfer** schreibt in Ausgabe 9/2009: „Erst mit Beginn der Psychose-Seminare entwickelte sich eine Gesprächskultur, die Angehörige, Erkrankte und Professionelle an einen Tisch holte. Damit entstand schließlich die Idee, dass Psychiatrie-Erfahrene dem Fachpersonal gleichwertig zur Seite stehen und dafür auch bezahlt werden können. (...) Aus allen Beiträgen spricht eine nahezu euphorische Begeisterung für den gemeinsamen Dialog.“

„**Wir wollen leben. Suizid in der Familie bewältigen**“ von Petra Endres ist der Lesetipp in der **Rheinischen Post** vom 12. September.

Die Sonntagsausgabe des **Kölner Express** vom 13. September druckte sogar Auszüge aus dem Buch ab.

Eine Betroffene schreibt uns:

"Ich habe erst vor knapp 3 Wochen meinen Mann durch Suizid verloren. Ich habe das Buch verschlungen. Es wird mir helfen, durch diesen Schicksalsschlag wieder zum Leben zu finden. Ich bin so dankbar für Ihr Buch, es wird mein Wegbegleiter sein. Es hilft mir im Umgang mit meinem Sohn,

Wahrheit und Klarheit zu behalten und für später zu schaffen." Mehr zum Buch: <http://www.balance-verlag.de/Buecher/sterbenundtod/book/042.html>

Zeitschriften im neuen Outfit:

Lebendig und abwechslungsreich, innen wie außen farbig – die neue **Psychosoziale Umschau**. Überzeugen Sie sich selbst:

http://www.verlag.psychiatrie.de/zeitschriften/psu/article/psu_04_2009.html

Auch die **Sozialpsychiatrischen Informationen** haben ein neues, modernes Gesicht:

<http://www.verlag.psychiatrie.de/zeitschriften/info/>

Aktuelle Veranstaltungen

“Psychopharmaka: Fluch oder Segen?”

13. Fachtagung des Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Rheinland-Pfalz e.V. in Kooperation mit der Universitätsmedizin Mainz

8. Oktober 2009 in Mainz, Langenbeckstr. 1 (Uniklinik, großer Hörsaal).

Buchtip: „**Erfolgsmythos Psychopharmaka**“ von Stefan Weinmann:

<http://verlag.psychiatrie.de/buecher/fachbuecher/book/455.html>

Von der Psychiatrie-Gemeinde zur Gemeindepsychiatrie - Gemeinsam Leben im Stadtteil – Vielfalt gestalten.

DGSP Jahrestagung 2009, 5. -7. November in Hamburg

Lesetipp: Die **Psychosoziale Umschau** – jetzt durchgehend in Farbe. Näheres:

<http://www.verlag.psychiatrie.de/zeitschriften/psu/>

Psychische Erkrankungen in der Lebensspanne - Psychische Krankheiten im Spannungsfeld von biologischen und psychosozialen Ursachen

DGPPN Kongress 2009, 25. - 28. November 2009 im ICC Berlin.

Buchtip: „**Mut zur Veränderung. Methoden und Möglichkeiten der Psychotherapie**“ von

Rosemarie Piontek. <http://www.balance-verlag.de/Buecher/therapien/book/038.html>

Weitere aktuelle Hinweise wie immer unter <http://www.psychiatrie.de/termine/>

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihr Team von Psychiatrie-Verlag und BALANCE buch + medien verlag

Psychiatrie-Verlag GmbH
BALANCE buch + medien verlag GmbH & Co.KG
Thomas-Mann-Str. 49a, 53111 Bonn
Tel: 0228 - 72534-11, Fax: 0228 - 72534-20
www.psychiatrie-verlag.de
www.balance-verlag.de

Amtsgericht Bonn - HRB 4142 (Psychiatrie-Verlag)

Amtsgericht Bonn - HRA 6561 (BALANCE-Verlag)
Geschäftsführung: York Bieger, Ute Hüper

Ab 25,00 EUR Bestellwert liefern wir innerhalb Deutschlands portofrei. Bestellungen der beiden Verlage sind im Warenkorb kombinierbar, sofern Ihre Interneteinstellungen dies zulassen.

Unsere Bücher können Sie auch über jede Buchhandlung beziehen.

Hinweis: Sie erhalten diesen Newsletter als Kunde, Kundin des Psychiatrie-Verlags. Falls Sie Fragen an uns oder Anregungen für uns haben oder die Zusendung dieses Newsletters (nicht mehr) wünschen, können Sie auf diese Mail gern antworten: verlag@psychiatrie.de